

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen					Erläuterung der Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan - Wert 2014	Ist-Wert 31.12.2014	Saldo		
	Leiten		eine Stelle. (besonders genderrelevant) 3	b) Ersparnis der Personalkosten durch Reduzierung einer Stelle ab dem 01.05.2012	31.000 €	31.250 €	250 €		Die bisherige Stelleninhaberin ist am 30.04.2012 aus der Altersteilzeit ausgeschieden. Der Personalaufwand auf Basis von 2011 kann somit als Einsparung angesetzt werden.
002.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	VW I / FB 3	HSK 3.320.11: Ausweiten der Überwachung des ruhenden Verkehrs	a) Anzahl der einzustellenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf derzeit 400 €-Basis	4	4	0		- umgesetzt -
002.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	VW I / FB 3	HSK 3.320.12: Ausweiten der Überwachung des fließenden Verkehrs (mobile Überwachung)	b) Mehreinnahmen a) Ausweitung der Überwachung um eine Stunde pro Tag eine Stunde pro Tag	100.000 € 1	210.749 € 0	110.749 € -1		- umgesetzt - Eine Ausweitung über 10 h / Tag hinaus ist mit den vorhandenen Ressourcen nicht möglich. Die Maßnahme baut auf der HSK-Maßnahme 3.320.2 auf. Die bereits dort erwarteten Mehrerträge wurden nicht erreicht.
002.375	Rettungsdienst	VW I / FB 3	HSK 3.375.1 + HSK 3.375.11: Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung betreffend der Kreisleitstelle zwischen der Stadt und dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Ziel einer anderen Kostenverteilung zu Gunsten der Stadt. HSK 2011: 100.000 + HSK 2012: 200.000	a) In Kraft treten der Vereinbarung zum ... b) Reduzierung des städtischen Anteils an den Kosten der Kreisleitstelle. Betrag, um den der städtische Aufwand reduziert werden soll.		01.01.2012	01.01.2012		- umgesetzt -
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.11: Reduzierung Theaterzuschuss an Bergischen Löwen. Dafür entfällt HSK 4.410.4	a) Kürzung des Zuschusses ab 01.01.2014 b) Einsparbetrag: 90.000 € pro anno ab dem 1.1.2014 (geplant waren vorher 35.020€ und 35.400€ bei HSK 4.410.4)	1.1.2014 90.000 €	1.1.2014 20.000 €	1.1.2014 -70.000 €		Der Rat hat am 17.12.2013 beschlossen, den Kürzungsbetrag zum Theaterzuschuss aufzuheben. Die Finanzierung erfolgt unter Verweis auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfungsauftrag des ABKS durch 20.000,- EUR Einnahmeverbesserung der Bergischen Löwe GmbH durch Abschluss eines „Werbevertrages“ mit dem Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AÖR, 45.000,- EUR aus nicht ausgeschöpften Mitteln im Korridor der freiwilligen Leistungen und 25.000,- EUR Reduzierung der Kostenmiete für die Städtische Galerie Villa Zanders. Am 20.12.2013 wurde mit dem Bürgerhaus Bergischer Löwe ein neuer Vertrag geschlossen. Die Höhe des Theaterzuschusses beträgt danach 330.200 €.

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen					Erläuterung der Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan - Wert 2014	Ist-Wert 31.12.2014	Saldo		
004.420	Stadtbücherei	4	HSK 4.420.3: Einsparungsmöglichkeiten "Verwaltungsliteratur"	b) Die Stadtbücherei forderte zum 01.05.2011 die Fachbereiche auf, anhand der ins Internet gestellten Liste zu überprüfen, auf welche Titel verzichtet werden kann.	1 €	1.300 €	1.299 €		Erläuterung: Die Einsparung von 1.300 € wurde einmalig in 2012 realisiert. Das Ziel wurde somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2014 nicht verändert. Da mit kontinuierlichen Preissteigerungen gerechnet werden muss und die benötigte Fachliteratur nicht exakt vorhersehbar ist, ist es erforderlich, dass der Etatansatz bestehen bleibt.
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.1: Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle durch Abmietung des Mehrzweckraumes 30 T€, Verlagerung des Bewegungsangebotes in städt. Hallen (Die Miete für die Bewegungshalle wurde vom Vermieter gesenkt.)	a) Datum der Vertragsänderung 01.01.2012		29.3.2011	29.3.2011		Laut einstimmigen Ausschuss- und Ratsbeschluss vom 29.3.2011 wurde die Bewegungshalle zu neuen Konditionen angemietet. Die Einnahmen decken die Ausgaben inklusive Miete.
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.12: Reduzierung Fehlbedarf VHS / interne Maßnahmen	b) Reduzierung der Mietkosten um (geplant waren 30 T€) a) Datum der Mehreinnahmen 31.12.2012	30.000 € 31.12.2014	12.600 €	-17.400 €		Der komplette Jahresabschluss 2014 liegt noch nicht vor. Beispielsweise steht die Abrechnung mit der BAMF noch aus. Die abschließende Berechnung der Mehreinnahmen kann daher noch von den vorliegenden Daten abweichen. 2014 konnten insg. 1.124 T€ (KIRP vom 30.3.2015) ordentl. Erträge erwirtschaftet werden (HHPlan 2011: Basis der HSK-Maßnahme: 1.111 T€). Damit konnten die angestrebten Mehreinnahmen erreicht werden. Höheren Ertragssteigerungen werden durch hohe Parkplatzgebühren verhindert.
004.440	Haus der Musik	4 - 44	HSK 4.440.11: Veränderung der Personalstruktur / Himmelhörkonzept	b) Betrag der Mehreinnahmen a) ab 2011 weiterer Ersatz von festen Stellen durch Honorarkräfte, Einsparung Stellen. Änderungsdatum	10.000 € 31.12.2014	13.000 € April 2011, Juni 2011, August 2013, September 2013, 2014 aktive ATZ von 3 Lehrkräften	3.000 € April 2011, Juni 2011, August 2013, September 2013, 2014 aktive ATZ von 2 Lehrkräften 1 Lehrkraft hat Antrag auf ATZ zurückge- nommen		Eine fest angestellte Mitarbeiterin ist wie geplant 2011 in Rente gegangen. Eine Mitarbeiterin ist im April 2011, 3 Jahre früher als geplant ausgeschieden. Die nicht geplante Kündigung einer jungen, fest angestellten Mitarbeiterin wurde im August 2013 durch Honorarkräfte kompensiert. Eine Stelleninhaberin ist im September 2013 - zwei Monate früher als geplant - in Rente gegangen. In 2014 bleibt die Personalstruktur konstant, abgesehen von der aktiven ATZ von 2 Lehrkräften.

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				Erläuterung der Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Plan - Wert 2014	Ist-Wert 31.12.2014	Saldo		
				b) Kurz und mittelfristige Personalkosten-einsparungen (geplant waren: 31.150€, 34.800€, 46.950€, 53.200€)	6.527 €	14.400 €	7.873 €	Das Sparziel wird deutlich übertroffen. Alle in der HSK-Maßnahme geplanten Abgänge wurden realisiert. Zusätzlich wurden drei fest beschäftigte Mitarbeiter durch Honorarkräfte ersetzt.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.3: Kostenreduzierung des Betriebs der städtischen Galerie Villa Zanders ab 01.01.2012	151.867 €	0 €	-151.867 €		Die Trägerschaftsübergabe ist gescheitert. Diese HSK-Maßnahme kann nicht realisiert werden.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.4: Übertragung der Trägerschaft für das Museum Bensberg an den Förderverein des Museums		0	0	0	Die Trägerschaft verbleibt bei der Stadtverwaltung.
			b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 42.000 €/Jahr geplant	43.904 €	0	-43.904 €		
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.5: Übertragung der Trägerschaft für das Schulmuseum an den Förderverein des Museums Katterbach		1.10.2011	1.10.2011	1.10.2011	Die Trägerschaftsübergabe konnte 2011 umgesetzt werden.
			b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 8.500 € /Jahr geplant	8.500 €	14.000 €	5.500 €		Die Trägerschaft wurde zum 1.10.2011 auf d. Förderverein d. Museums übertragen. Daher kann das Jahr 2011 nicht als Referenz zu d. Kosteneinsparung herangezogen werden. Im Vergleich zu den Jahren 2009 u. 2010 wurde die Kosteneinsparung realisiert. Das Ziel wurde 2012 somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung wird sich 2013 nicht verändern.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.11: Museen: Reduzierung der Fehlbedarfe		31.12.2014	31.12.2014	31.12.2014	Hinweis: Vergleichsbasis für diese HSK-Maßnahme sind die HH-Plansätze "Erträge Raummieten" und "Stromkosten" aus dem Jahr 2011.

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan - Wert 2014	Ist - Wert 31.12.2014	Saldo
				b) Einsparbetrag pro anno	11.000 €	12.638 €	1.638 €
							Um die angestrebte Reduzierung der Fehlbeträge zu realisieren, sieht die HSK-Maßnahme Ergebnisverbesserungen in Höhe von 11.000 € vor, die durch gesteigerte Raummieten in Höhe von 8.000 € sowie eine Einsparungen der Stromkosten in Höhe von 3.000 € erreicht werden sollen. Im Jahr 2012 wurden 38.246 € durch Raummieten eingenommen (Planung 2011: 8.333 €). Die Umstellung auf stromsparende LED-Beleuchtungen konnte noch nicht umgesetzt werden. Zudem zogen die Stromkosten an. Im Jahr 2012 wurden 12.819 € (Planung 2011: 9.000 €) für Strom fällig. Ergebnisverbesserung 2012 gegenüber HH-Plan 2011: mehr als 26.000 €. Das HSK-Ziel wurde somit bereits im Jahr 2012 übertroffen. Im Jahr 2013 wurden 33.529 € durch Raummieten vereinnahmt und es mussten 11.896 € für Strom gezahlt werden. Ergebnisverbesserung 2013 gegenüber HH-Plan 2011: mehr als 22.000 €. Im Jahr 2014 wurden 24.471 € Erträge für Raummieten realisiert und es werden 12.500 € für Strom verausgabt (Jahresabrechnung steht noch aus). Das HSK-Ziel wurde somit auch 2014 mit einer Ergebnisverbesserung von 12.638 € übertroffen.
005.510	Eigene soziale Dienste	FB 5	HSK 5.510.1: Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit geboten, sich über ihren Zugang zur Rentenberatung zu informieren. (besonders genderrelevant) 3	a) Zeitpunkt, zu dem die Rentenversicherungsstelle zur Informationsstelle umorganisiert ist	31.07.2014	31.07.2018	4 Jahre später
		FB 1		b) Finanzielle Auswirkung nur in Personalkosten (FB 1) Reduzierung um 1 St. EG 9-13. und 0,5 St. m.D. + 1,0 * SK	84.000 €	69.000 €	-15.000 €
							Die mit der HSK-Maßnahme verbundene Umsetzung eines Mitarbeiters g.D. kann z.Z. nicht realisiert werden. Die Info-Stelle wird erst danach aufgebaut. Genderrelevanz: Die Umwandlung der Rentenversicherungsstelle zu einer Info-Stelle wirkt sich hinsichtlich des Angebots auf Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen aus. Die Leistungen werden allerdings mehrheitlich von Frauen in Anspruch genommen.
							54 T € PK u. 15 T € SK eingespart für einen Mitarbeiter m.D. durch dessen Umsetzung ab 02.08.2012

HSK - Haushaltsziele

Controllingbericht 31.12.2014 (Ist-Werte für den 31.12.2014)

VV-10

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				Erläuterung der Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Plan - Wert 2014	Ist-Wert 31.12.2014	Saldo		
006.550	Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung	FB 5	HSK 5.550.5: Der Zuschuss an den Träger der Jugendberatungsstelle ist reduziert					Zuschuss 2010 = 90.400; 2013 =49.540; Die HSK-Maßnahme konnte 2013 umgesetzt werden. Zum HH 2014 wurde durch HFA-Beschluss vom 10.12.2013 (DS-Nr. 0662/2013) eine 1,5 %ige Erhöhung der Förderung beschlossen.
009.615	Stadtentwick- lungsplanung, Strategische Verkehrs- wicklungspla-nung	VV II / II-2	VV II-2.290.11 Grundsteuer B: Mehrerträge durch Mobilisierung der Bebauung von Baulücken	50.000 € 45	40.860 € 0	-9.140 € -45		Nach Anschreiben der Eigentümer wurde die Baulückenbörse erst im Frühjahr 2014 online gestellt. Von daher ist mit ersten Baufertigstellungen erst in 2015 zu rechnen.
009.620	Geo- informationen	VV II / FB 6	HSK 6.620.1: Einnahmen aus Baulandmanagement	50.959 €	0 €	-50.959 €		Nach Anschreiben der Eigentümer wurde die Baulückenbörse erst im Frühjahr 2014 online gestellt. Von daher ist mit ersten Baufertigstellungen erst in 2015 zu rechnen.
				150.000 €	0 €	-150.000 €		Der Einnahmeansatz bei der Umriegung wurde auf 1,2 Mio € festgesetzt, während die Aufwendungen plangemäß nur 400.000 € betragen. Es handelt sich also um eine "planmäßig festgesetzte Überdeckung" von 800.000 €. Die 150.000 € des HSK Ziels sind in dieser Überdeckung enthalten. Tatsächlich ist allerdings nicht davon auszugehen, dass die Einnahmen die Aufwendungen überschreiten werden.
012.760	Bau, Unterhaltungs- u. Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.1: Generierung von Sponsoreneinnahmen für den Brunnen am Konrad-Adenauer-Platz	7.000 €	0 €	-7.000 €		In 2014 konnten keine diesbezüglichen Spenden akquiriert werden
012.760	Bau, Unterhaltungs- u. Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.2: Standardreduzierung der Lichtsignalanlagen (Abbau)	31.01.2014				In 2014 konnten keine diesbezüglichen Spenden akquiriert werden
				31.12.9999 1 €	31.12.9999 1 €			Das Ziel wird nicht weiter verfolgt, da die Verkehrsbehörde einer Reduzierung der LSA nicht zustimmt
								Das Ziel wird nicht weiter verfolgt, da die Verkehrsbehörde einer Reduzierung der LSA nicht zustimmt

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen		Ist-Wert 31.12.2014	Saldo	Erläuterung der Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan - Wert 2014			
012.760	Bau, Unterhaltungs- u. Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.11 Optimierung der Straßenbeleuchtung	a) b) Einsparbetrag	240.222 €	0 €	-240.222 €	Durch Verzögerungen im Verfahren kann mit ersten Einsparungen frühestens Ende 2015 gerechnet werden
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.2: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 490 v.H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	1.413.000 €	1.500.000 €	87.000 €	Ob sich aber der Zusatzertrag auf den erhöhten Hebesatz bezieht oder es sich um höhere Messbeträge handelt lässt sich nicht konkret ermitteln
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.3: Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer auf 460 v.H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	250.000 €	300.000 €	50.000 €	Ob sich aber der Zusatzertrag auf den erhöhten Hebesatz bezieht oder es sich um höhere Messbeträge handelt lässt sich nicht konkret ermitteln
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.4: Ausweitung Vergnügungssteuer	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.08.2011	10.000 €	100.000 €	90.000 €	Der Zusatzertrag lässt sich durch die Erhöhung des Steuerabzuges auf 15% (01.08.2011) und durch die erhöhten Einspielergebnisse erklären.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.5: Erhöhung Hundesteuer	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.05.2011	45.000 €	50.000 €	5.000 €	Der Zusatzertrag lässt sich durch die Erhöhung der Steuer als auch durch den Anstieg der Hunde in Bergisch Gladbach erklären.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungsteuer	a1) Erlass der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer ab 01.01.2013				

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel	Kennzahlen			Erläuterung der Abweichung	
Nr.	Bezeichnung		Kurzbeschreibung	Bezeichnung	Plan - Wert 2014	Ist-Wert 31.12.2014	Saldo	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungsteuer	a 2) Erwartete Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz in BGL	150	339 (seit 01.01.2013!)	189	Seit dem 01.01.2013 haben 1.994 Personen ihren Nebenwohnsitz abgemeldet, darunter haben 339 Personen ihre Nebenwohnung zur Hauptwohnung in Bergisch Gladbach erklärt. Ob diese Personen jedoch aktuell bzw. jeweils am Jahresende noch mit Hauptwohnsitz in Bergisch Gladbach gemeldet waren, ist nicht zu ermitteln.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungsteuer	b1) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhebung einer Zweitwohnungsteuer ab 01.01.2013	52.375 €	100.000 €	47.625 €	2014 wurden um die 400 Personen zur Zweitwohnungsteuer veranlagt darunter ca. 42 geschätzt und wieder ca. die Hälfte der Steuerpflichtigen nur für einige Monate.
001.823	Grundstücks- und Gebäude- management	FB 8	HSK 8.823.4: Optimierung der Hausmeisterdienste (Zusammenfassung mit HSK 8.823.6)	b) Einsparung von zwei Stellen à 45 T€ durch entsprechende Umstrukturierungen / Optimierungen (Zusammenfassung mit HSK 8.823.6)	90.000 €	67.500 €	-22.500 €	Bei dieser "älteren" HSK-Maßnahme konnten 1,5 und nicht 2 Stellen eingespart werden. Zusätzliche Stellenreduzierungen sind in der Maßnahme 8.823.11 enthalten. Weitere Einsparungen bzw. Stellenstreichungen sind im Hausmeistenwesen nicht möglich.
Saldo betragsmäßige Kennzahl:							-822.348 €	

Zur PG 002.320, HSK 3.320.1 und HSK 3.320.4 "Mehreinnahmen durch Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts" muss eine Korrektur erfolgen.

Der Fachbereich 7-66 vereinnahmt Pachterträge aus der Verpachtung der TG Bergischer Löwe an den SEB AöR die gegen die geringeren Mehr-Parkgebühren zu rechnen sind.

So ergibt sich für diese HSK-Maßnahmen folgender Saldo: Geringere Parkgebühren-Mehreinnahmen= 379.133 € - Pachterträge (Netto)= 107.600 € = 271.533 €

rechnerischer Summe des Saldos (betragsmäßige Kennzahl):

abzgl. Korrektur zu PG. 002.320, HSK 3.320.1 und HSK 3.320.4 (Mietträge von SEB AöR s.o.):

rechnerischer Summe des Saldos (betragsmäßige Kennzahl) nach Korrektur:

davon entfallen auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung FB 8 (PG. 001.823, HSK 8.823.4):

verbleibende rechnerische Summe des Saldos (betragsmäßige Kennzahl) für den Kernhaushalt:

-822.348 €

107.600 €

-714.748 €

-22.500 €

-692.248 €